

# **RS OGH 2004/9/23 12Os79/04, 11Os23/07b, 15Os153/13h, 15Os28/21p, 14Os32/22w**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 23.09.2004

## Norm

StGB §84 Abs1

StGB §201 Abs2 Fall1

## Rechtssatz

Qualifizierende Tatfolgen im Sinn des § 201 Abs 2 erster Fall StGB (nF) können auch im psychischen Bereich liegen, sofern die daraus resultierenden körperlichen oder seelischen Funktionsstörungen den Gesamtzustand des Tatopfers in einem (zumindest) dem § 84 Abs 1 StGB entsprechenden Ausmaß beeinträchtigen.

Eine psychische Traumatisierung mit einer daraus resultierenden Belastungsstörung entspricht einer derart schweren Beeinträchtigung.

## Entscheidungstexte

- 12 Os 79/04

Entscheidungstext OGH 23.09.2004 12 Os 79/04

- 11 Os 23/07b

Entscheidungstext OGH 27.03.2007 11 Os 23/07b

Vgl auch; Beisatz: Der Begriff „posttraumatische Belastungsstörung“ reicht nicht einmal als Feststellung einer Schädigung an der Gesundheit aus und kann daher umso weniger die Qualifikation des § 201 Abs 2 erster Fall StGB begründen. (T1)

- 15 Os 153/13h

Entscheidungstext OGH 13.11.2013 15 Os 153/13h

Vgl

- 15 Os 28/21p

Entscheidungstext OGH 02.07.2021 15 Os 28/21p

Vgl

- 14 Os 32/22w

Entscheidungstext OGH 26.04.2022 14 Os 32/22w

Vgl

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0119388

## Im RIS seit

23.10.2004

## Zuletzt aktualisiert am

04.07.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)